

Schornsteinfeger/in

Ein alter Beruf in modernem Schwarz. Nicht nur das! Schornsteinfeger übernehmen viel Verantwortung, kennen sich in der Chemie, Physik und dem Umweltschutz aus und bringen neben einer Menge Glück vor allem viel Wissen um die Technik an Kamin und Heizung mit. Sie prüfen, messen, reinigen, beraten und sind wichtiger Ansprechpartner, wenn es um Energieeinsparung oder Brandschutz geht. Sie sorgen für Betriebssicherheit von Feuerungs- und Lüftungsanlagen, sind für deren Genehmigung und Abnahme zuständig und kennen sich bestens in baurechtlichen Fragestellungen aus.



Ausbildungsdauer: 36 Monate

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge pro Jahr: 745

Mehr Infos: www.gluecksbringerwerden.de

Aufgaben und Tätigkeiten:

Der Schornsteinfeger entfernt Rückstände aus Schornsteinen, Verbindungsstücken und Feuerstätten, kontrolliert die Feuerungsanlagen auf ordnungsgemäßen baulichen Zustand und feuergefährliche Mängel. Er übernimmt die messtechnische Überwachung der Verbrennungsqualität von Feuerungen zur Verminderung von Schadstoffen wie Kohlenmonoxid, reinigt und überprüft Lüftungsanlagen und entsorgt Ablagerungen, um die Raumlufthygiene zu erhalten. Er kontrolliert, ob bei Feuerungsanlagen die Brandverhütungsvorschriften und die allgemeinen Bauvorschriften eingehalten wurden und stellt Mängel fest (Funktionsstörungen, Belästigungen und Gefahren). Der Schornsteinfeger berät zudem Kunden bei der Planung und Vorbereitung von Änderungen, dem Umbau oder Neubau von Feuerungsanlagen und in Fragen der Energieeinsparung.

Aus- und Weiterbildung:

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Auf Antrag kann bei entsprechenden fachlichen

Leistungen und schulischen Voraussetzungen die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Nach bestandener Gesellenprüfung stehen Schornsteinfegern verschiedene Wege zur Weiterbildung offen. So können sie voll- oder teilzeit eine Meisterschule besuchen und ihre Meisterprüfung ablegen und Bezirksschornsteinfegermeister oder Schornsteinfegermeister/in werden. Mit Fachhochschulreife oder bestandener Meisterprüfung können Schornsteinfeger/innen außerdem ein Studium an der Fachhochschule mit Bachelorabschluss im Bereich Umweltschutz und Umwelttechnik absolvieren.

Perspektiven:

Auch in Zukunft wird der Schornsteinfeger öffentlich-rechtliche Aufgaben übernehmen, wie z.B. den vorbeugenden Brandschutz, Sicherheitsprüfungen, Überwachung für den Umweltschutz und neutrale Beratungen. Durch die gesetzlichen Vorgaben bleibt der Bedarf an Schornsteinfegern als eine feste Größe bestehen.

Alle weiteren Infos und was du sonst noch übers Handwerk wissen musst findest du auf

www.handfest-online.de